
(Name)

(Ort, Datum)

Landkreis Heidekreis
- Untere Wasserbehörde -
Harburger Str. 2
29614 Soltau

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis für die Grundwasserentnahme zum Zweck der Feldberegnung

Name : _____ /Telefon: _____

Anschrift : _____

Hiermit beantrage ich die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für die Entnahme von Grundwasser zur Feldberegnung.

Bemessungsangaben:

- Art der beabsichtigten Pumpe: () Unterwasser- oder () Saugpumpe oberirdisch

- Antriebsart: () Elektro- oder () Verbrennungsmotor

- Pumpenleistung: _____ m³/Std.

- beabsichtigter max. Zusatzberegnungsbedarf (Zusatzberegnungshöhe im Jahr):

in mm: _____

in m³/ha (X mm *10): _____

- Gesamtbedarf:

Gesamt-Beregnungsfläche (ha) x Beregnungswasserbedarf (m³/ha) =

m³/Jahr

=====

Entnahmestandort:

UTM-Koordinaten (WGS84)

| Gemarkung | Flur | Flurstück | E: | N: |
|-----------|------|-----------|----|----|
| | | | | |

Erläuterungen (u.a. Berechnungszweck, Bodenwertzahlen, Nutzungsarten mit Dünge- und Fruchtfolgeplänen):

Unterschrift

Anlagen (Antrag und Anlagen 2fach):

- Betriebsbeschreibung, Erläuterungen zum Berechnungszweck, Fruchtfolge etc.
- Übersichtskarte M 1 : 25.000 mit Kennzeichnung der/des Brunnenstandorte(s)
- Lageplan, Flur- oder Grundkarte mit Darstellung der/des Brunnenstandorte(s) (rot) und Berechnungsflächen (blau) sowie ggf. Einzeichnung des beabsichtigten Leitungsverlauf mit Hydranten und Schiebern (bei Unterflurleitungen)
- Schichtenverzeichnisse und Brunnenausbauzeichnungen
- Brunnenkoordinaten (nach UTM)
- Auswertung eines Brunntests
- Hydrogeologisches Gutachten durch ein Fachbüro (in Anlehnung an Geofakten 3 vom Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie - LBEG)